



GEMEINDEAMT OBERLIENZ

9903 Oberlienz Nr. 30
Tel.: 04852/64488; Fax: 64488-3
gemeinde@oberlienz.at
www.sonnendoerfer.at
DVR: 0496324; UID: ATU59545807

Gemeinderatssitzung 21. Mai 2022

1. Ortskernentwicklung; Verkehrsplanung, Definierung Wettbewerbsareal, Finalisierung der Ausschreibung / Pflichtenheft, Nominierung teilnehmender Planungsbüros, Entsendung der PreisrichterInnen aus dem Gemeinderat.

Der Vorsitzende Bgm. Markus Stotter, BA, begrüßt die Anwesenden zum Tagesordnungspunkt 3 und übergibt an Arch. DI Werner Burtscher.

In seiner Einleitung hat Bgm. Markus Stotter mitgeteilt, dass das Geschäft ab Ende November 2022 geschlossen ist und Spar in dem Geschäft kein Interesse mehr hat, ein Geschäft weiterzuführen.

Sie wünscht einen Neubau am Ortsrand, was aber raumordnerisch und im Hinblick auf die Bemühungen zur Ortskernentwicklung abgelehnt wird.

Die Spar hat zugesagt, dass sie ein Geschäft im Ortszentrum betreibt, wenn die Kundenfläche mit 250-300 m² groß ist.

Weiters hat Bgm. Markus Stotter mit Wolfgang Lobenwein gesprochen und die Zusage erhalten, dass das Geschäft und seine betroffenen Grundstücksfläche (Spar und Parkplatz) in das Wettbewerbsareal einbezogen werden dürfen.

In welcher Form die allfällige Umsetzung passiert ist noch offen, kann aber gelöst werden (Verkauf, Baurecht etc.).

Nach der Einleitung mit dem Erinnern an den Begegnungszonencheck durch Arch. DI Werner Burtscher hat DI Arnold Bodner die Schleppkurvenüberprüfung vorgestellt.

Der Begegnungszonencheck wurde am Donnerstag, 23.09.2021 von 07:15 Uhr bis 09:15 Uhr und am Samstag, 25.09.2021 von 08:45 Uhr bis 10:45 Uhr durchgeführt.

Die Erhebung der Verkehrsströme hat zwei interessante Ergebnisse gebracht, nämlich dass werktags eine starke Ausweichbewegung vom Iseltal Richtung Lienz über die Oberdrumerstraße erfolgt und dass am Samstag der Verkehrsstrom Richtung Abfallsammelzentrum sich sehr stark südlich der Kirche bewegt.

Der Begegnungszonencheck war – hinsichtlich einer unmittelbaren Umsetzung einer Begegnungszone – aufgrund der Gegebenheiten negativ, da zu wenige Fußgängerquerungen und insgesamt zu wenige nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer im Ortszentrum festgestellt worden sind.

Die verkehrsplanerische Analyse von DI Arnold Bodner beurteilte mit einem Sattelzug mit 8,0 m Wendekreisradius (langsames Fahren) – Bemessungsfahrzeug 1 - und einem zweiachsigen Müllfahrzeug mit 10 m Länge und 10 m Wendekreisradius – Bemessungsfahrzeug 2 folgende Straßenstellen:

- a. Engstelle Mosmeir und Kurve Landesstraße bei Friedhof (Nordwesteck);
- b. Abzweigung Landesstraße Richtung Widum südlich des Friedhofs;
- c. Kreuzung bei Hofstelle Lamprecht Richtung Norden, von Richtung Widum (Westen) kommend;
- d. Kreuzung bei Hofstelle Lamprecht Richtung Norden, von Richtung Brücke (Osten) kommend;
- e. Engstelle östlich der Hofstelle Lamprecht;
- f. Südlich Gemeindeamt von Süden in die Landesstraße Richtung Westen einbiegend (Weger).

Daraus ergeben sich folgende Ergebnisse:

ad a)

schwer befahrbare Engstelle für Bemessungsfahrzeug 1 (Sattelschlepper) in Fahrtrichtung Osten.

ad b)

für beide Bemessungsfahrzeuge befahrbar.

ad c)

schwer befahrbar für Bemessungsfahrzeug 1 (Sattelschlepper) in Fahrtrichtung Norden.

ad d)

schwer befahrbar für Bemessungsfahrzeug 1 (Sattelschlepper) in Fahrtrichtung Norden.

ad e)

schwer befahrbare Engstelle für beide Bemessungsfahrzeuge

ad f)

schwer befahrbar für beide Bemessungsfahrzeuge wegen der Höhe des Vordachs bei Wohnhaus „Weger“.

Damit ist eine Verlegung der Landesstraße vom Ortszentrum raus Richtung Süden zum Widum verkehrstechnisch nicht möglich.

Allerdings ist eine Verlangsamung der Geschwindigkeit aufgrund der Verhältnisse auf eine 30-km/h-Zone leicht möglich.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist auch eine Begegnungszone verkehrsplanerisch zu befürworten. Hier wird das Beispiel der Begegnungszone in Lienz (Johannesplatz Richtung Westen) gebracht.

Für den Bus sind beide Strecken (Landesstraße und Widum-Lamprecht-Weger) befahrbar, wenn auch mit geringer Geschwindigkeit gefahren werden muss.

Nach der Präsentation verlässt DI Arnold Bodner die Sitzung.

Nach der Vorstellung werden die bisherigen Schritte in der Dorfkernentwicklung durch Arch. DI Werner Burtscher vorgestellt und die wesentlichen Vorgaben für den Wettbewerb diskutiert und beschlossen:

Es wird für den Wettbewerb beschlossen, dass das Ziel eine Begegnungszone mit Geschwindigkeitsreduktion auf 20 km/h sein soll. Die Streckenführung der Landesstraße bleibt grundsätzlich unverändert.

In den Plan, wo der Betrachtungsbereich dargestellt ist, sollen die Schulwege (südlich „Lamprecht“ und östlich des Gemeindeamts) eingezeichnet werden. Insgesamt sollen Fußgängerströme beschrieben werden.

Der Parkplatz soll südlich der Kirche vorgesehen und eine fußläufige Verbindung über den „Pfarrgrund“ und den „Kramergarten“ geplant werden. Der Standort des Sparmarktes soll nur als Bereich angegeben werden. Das Protokoll des Gestaltungsbeirats vom Juni 2020 wird als Beilage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Namhaftmachung der geladenen Büros (7) und der Jurymitglieder (5 Gemeindevorstände als Preisrichter und beratende Mitglieder) bis Anfang Juni 2022.

Preisrichter Gemeinde:

Gemeindevorstände:	Ersatz:
Bgm. Stotter Markus	GR Steiner Markus
Bgm.Stv.in DI Hainzer Elisabeth	GRin Brandstätter Kirsten
GV Bacher Josef	GR Veider Daniel
GV Stotter Peter	GR Mag. Pickl Stefan
GV Zeiner Ernst	GR Gutternig Peter

2.

Auszahlung an Vereine, Verbände und Institutionen.

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt die Auszahlungen an Vereine, Verbände, Institutionen für das Jahr 2022 gemäß dem Voranschlag 2022:

Der Bürgermeister:

Markus Stotter, BA

